

Jahresbericht der Musikschule Coesfeld – Billerbeck – Rosendahl Berichtszeitraum 2008

I. Wirtschaftliche Entwicklung und Kennzahlen, Organisation

Im Projektplan 2005 wurden als zentrale Kenngrößen die Reduzierung der Umlage auf 350.000 € im Jahr 2008, ein Kostendeckungsgrad von mindestens 50% und eine Reduzierung der Kosten je Einwohner festgelegt. Die Ziele können mit dem Haushaltsentwurf 2009 erreicht werden und teilweise übertroffen werden. Das Unterrichtsangebot konnte dabei noch geringfügig ausgeweitet werden.

Bei gleicher Zahl der vergüteten Jahreswochenstunden von 476 (2005 und geplant 2009) steigt die Zahl der tatsächlich erteilten Jahreswochenstunden von 474,01 (2005) auf 493 (2009). Die Kosten sinken von 996.200 € (2005) auf 947.100 € (2009), die Einnahmen steigen von 548.700 € (2005) auf 569.000 € (2009).

Die bereits eingeleiteten organisatorischen Veränderungen wurden weitergeführt. Herr Bernd Mertens ist bereits seit Beginn des Schuljahres 2007/08 Koordinator für Projektangebote und Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen, ihm wurde nach Ausscheiden von Herrn Meschendorfer die Stellvertretung in der Schulleitung übertragen (s. zur Struktur auch Vorlage 097/2006)

II. Ständige Unterrichtsangebote

Zum Beginn des Schuljahres 2008/09 hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der Musikschule auf insgesamt 1510 erhöht, das sind rund 70 mehr als im letzten Jahr. Dieser Zuwachs ist neben einem kontinuierlichen Anstieg in fast allen Fachbereichen im Besonderen auf die Ausweitung der Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen zurückzuführen.

Basis der Musikschularbeit ist weiterhin ein qualitativ guter, niveauvoller Unterricht in allen drei Zweckverbandsgemeinden. Dabei ist die Kontinuität im Instrumental – und Vokalunterricht eine wesentliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Unterricht mit nachhaltigen Ergebnissen. Der **Bereich der ständigen Unterrichtsangebote** mit seinen drei Säulen Grundstufe, Instrumental – und Vokalunterricht sowie den Ergänzungsfächern bleibt deshalb der Kernbereich der Musikschularbeit.

Die in den Anlagen beigefügten Diagramme 5 und 6 zeigen die Entwicklung des Unterrichtes und der Schülerzahlen der Musikschule seit 1995. Diagramm 5 verdeutlicht die Verteilung der Schülerzahlen auf die drei Säulen der Musikschularbeit Grundstufe, Instrumental – und Vokalunterricht sowie die Ergänzungsfächer. Dabei fällt auf, dass die Anteile der Grundstufe in den letzten Jahren insgesamt zurückgegangen sind (die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ist seit dem Jahre 2000 aufgrund der demografischen Entwicklung um 12,5 % gesunken). Die Entwicklung ist jedoch in den einzelnen Zweckverbandsgemeinden unterschiedlich. In Billerbeck sind die Schülerzahlen vor allem in der Musikalischen Früherziehung aufgrund der privaten Musikschule deutlich zurückgegangen, während sie in Coesfeld in diesem Bereich umso deutlicher angestiegen sind. Der Blick auf die einzelnen Fachbereiche zeigt, dass die Belegungen besonders in den Fächern Blockflöte, Gitarre und Schlagzeug zugenommen haben. Dies ist vor allem begründet durch die Intensivierung der Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen. Eine kontinuierlich wichtige Rolle spielen an der hiesigen Musikschule ebenfalls die Streich – und Blasinstrumente, die sich in der differenzierten Orchester – und Ensemblearbeit widerspiegelt.

Diagramm 6 zeigt die Entwicklung der Schülerzahlen in den verschiedenen Unterrichtsarten Klassen -, Gruppen - und Einzelunterricht. Dabei gilt dem Einzelunterricht unter dem Aspekt der Kostenintensität eine besondere Aufmerksamkeit. Der im Ende 2007 vorgelegte Bericht des Gemeindeprüfungsamtes GPA (S. 32) kam hier zu dem Ergebnis, dass der Anteil des Einzelunterrichtes an der Musikschule Coesfeld – Billerbeck - Rosendahl bereits 2005 im Verhältnis zu den verglichenen Musikschulen in NRW relativ gering war und deutlich unter dem Durchschnitt lag. Von den 898 Schülerinnen und Schülern, die zur Zeit Instrumental – und Vokalunterricht an der Musikschule erhalten, befinden sich 262 (29,2 %) im Einzelunterricht. Wenn man den ebenfalls kostenintensiveren Gruppenunterricht in Zweiergruppen zu 60 Minuten hinzurechnet, ergibt sich ein Anteil von 38,1 %. Nimmt man alle Unterrichtsformen zusammen, werden inzwischen 82,6 % der Schüler in Gruppen oder Ensembles unterrichtet, lediglich 17,4 % erhalten Einzelunterricht. Das denkbare Einsparpotential wird dabei im Rahmen des pädagogisch Vertretbaren so weit wie möglich ausgenutzt.

III. Kooperationen

Für eine Musikschule, die sich als wesentlicher Bestandteil und Partner des kulturellen Lebens in den Zweckverbandsgemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl versteht, ist die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Bereich von Bildung und Kultur, aber auch mit den Kirchengemeinden oder mit überregionalen Vereinen und Verbänden ein wichtiger, selbstverständlicher Aspekt ihrer Arbeit.

1. Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen

Neben der schon seit 2005 von der Ernsting Stiftung geförderten Zusammenarbeit der Musikschule **mit den Grundschulen in Coesfeld** (in diesem Rahmen erhalten zur Zeit 303 Kinder an fünf Grundschulen in den ersten Klassen zusätzlichen Musikunterricht durch vier Kolleginnen der Musikschule) und der weiterhin bestehenden, auf zwei Jahre angelegten Kooperation mit der **Freiherr – vom – Stein - Realschule Coesfeld** (hierbei erhalten 32 Schülerinnen der Klassen 5 und 6 in Gruppen von 4 - 6 Schülern Instrumentalunterricht in den Fächern Geige, Gitarre, Keyboard, Querflöte, Schlagzeug und Trompete durch Lehrkräfte der Musikschule) konnten die Kooperationen mit der **Sebastian - Grundschule in Rosendahl - Osterwick** und der **Martin – Luther - Grundschule in Coesfeld** ausgebaut werden.

An der **Sebastian – Grundschule in Rosendahl - Osterwick** erhalten derzeit 37 Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen (im Schuljahr 2007/08: 30) in den Fächern Gitarre, Blockflöte, Schlagzeug und Tasteninstrumente Unterricht. An der **Martin – Luther – Grundschule in Coesfeld** erhalten 32 Schülerinnen der Klassen zwei bis vier in den Fächern Blockflöte, Geige, Gitarre und Trompete (im Schuljahr 2007/08: 22) Unterricht. Der Unterricht an den Grundschulen ist jeweils auf ein Jahr begrenzt. Beide Grundschulen wollen die Zusammenarbeit mit der Musikschule auch in Zukunft fortführen.

Eine neue Kooperation besteht seit dem Schuljahr 2008/09 mit der **Ludgeri – Grundschule in Billerbeck**. Dabei geht es wie an den Grundschulen in Coesfeld und Rosendahl um Gruppenunterricht für 21 Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen in den Fächern Gitarre, Schlagzeug, Trompete und Tasteninstrumente. Eine weitere Kooperation findet im Schuljahr 2008/09 mit der **Don - Bosco - Hauptschule in Billerbeck** statt. Hierbei handelt es um ein einjähriges Werkstattprojekt mit elementaren Schlagzeuginstrumenten für 14 Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen.

2. Kooperationen mit Kirchengemeinden

Die bestehende Zusammenarbeit mit dem **Kirchenchor der St. Fabian- und St. Sebastian Kirchengemeinde in Rosendahl – Osterwick** wurde im Jahr 2008 mit einem Geistlichen

Konzert zum 1. Advent am 30. November weitergeführt, bei dem die Musikschule mit drei großen Ensembles aus Akkordeons, Blockflöten und Streichern beteiligt war.

In Kooperation mit der **Anna – Katharina - Gemeinde in Coesfeld** fanden 2008 wieder drei Sommerkonzerte in der Kapelle in Stevede am 27. April, 18. Mai und 8. Juni statt. Zudem wirkten Schülerinnen und Schüler der Musikschule bei verschiedenen Gottesdiensten in der Gemeinde mit. Ensembles der Musikschule und mehrere Kollegiumsmitglieder waren an speziellen Gottesdiensten und Kirchenkonzerten in der **evangelischen Kirche in Coesfeld** beteiligt.

3. Kooperationen mit Vereinen und Verbänden

Herausragendes Ereignis in der Zusammenarbeit mit der **Stadtkapelle Coesfeld e. V.** war das gemeinsame Konzert der Blasorchester unter der Leitung von Bernd Mertens am 16. November in der Aula des Pius – Gymnasiums in Coesfeld. Mitglieder der Stadtkapelle erhalten zudem Instrumentalunterricht an der Musikschule und nahmen im Rahmen des Projektbereiches an Instrumentalallehrgängen des Volksmusikerbundes NRW teil, die u. a. von Lehrkräften der Musikschule geleitet werden. Das gilt ebenfalls für das **Jugendblasorchester Hochmoor**, das **Blasorchester Holtwick**, den **Feuerwehrmusikzug Darfeld** und den **Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr Coesfeld**.

Seit 2007 ist die Musikschule Coesfeld, Billerbeck, Rosendahl anerkannter Ausbildungsstandort und kann so eigene Ausbildungslehrgänge im D-Kurs Bereich in Zusammenarbeit mit dem **Volksmusikerbund NRW** (dieser Verband regelt das Aus- und Weiterbildungssystem der Musikvereine und stellt es mit seinem Kurs- und Prüfungssystem auf eine einheitliche Basis für ganz Deutschland) anbieten und Prüfungen abnehmen.

Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem **Städtischen Musikverein Coesfeld** fand 2008 ihren Höhepunkt in dem gemeinsamen Chor – und Orchesterkonzert am 22. Juni im Konzerttheater Coesfeld (u. a. „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart) und im Quemphas - Singen am 21. Dezember in der Lamberti - Kirche in Coesfeld unter Beteiligung der Blockflötenklasse von Silke Meyer.

Gemeinsam mit dem **Kunstverein Münsterland e. V.** stellt die Musikschule in ihren Räumen im WBK zur Zeit Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Malschule aus. Darüber hinaus wirkten Ensembles der Musikschule bei Ausstellungseröffnungen im Kunstverein Coesfeld mit. Mit dem Verein „**Interkulturelle Begegnungsprojekte**“ (**IBP**) kamen in diesem Jahr in Billerbeck und Coesfeld gemeinsame Projekte zustande.

4. Kooperationen mit weiteren Institutionen

Neben den von der **Ernsting Stiftung** und der Musikschule gemeinsam veranstalteten Konzerten im **Konzerttheater Coesfeld** (s. u.) wirkte die Musikschule beim diesjährigen Sommerfest am 15. Juni durch ihr Trompetenensemble (Leitung Bernd Mertens) und das Schlagzeugensemble (Leitung Martin Klusmann) mit.

Zusammen mit der **Kolping - Bildungsstätte Coesfeld** richtet die Musikschule bereits seit 1982 während der Pfingsttage die „Coesfelder Orchestertage“ aus, bei denen jedes Jahr 60 – 70 fortgeschrittene Musikschüler und Studenten aus NRW und darüber hinaus nach Coesfeld kommen, um gemeinsam mit Tutoren der Musikschule ein sinfonisches Orchesterprogramm zu erarbeiten. Eine spezielle Kooperation hat sich 2008 mit der **Bürgerstiftung Coesfeld** ergeben. In einem gemeinsamen Presseaufruf von Musikschule und Bürgerstiftung wurde darum gebeten, der Musikschule Instrumente als Spende zur Verfügung zu stellen, deren Aufarbeitung wiederum von der Bürgerstiftung finanziert wurde. Auf diese Weise kann die Musikschule insgesamt 16 Instrumente (Akkordeons, Gitarren, Klaviere und Streichinstrumente) für den Instrumentalunterricht in den allgemeinbildenden Schulen zusätzlich leihweise zur Verfügung stellen.

IV. Projekte

Die im Jahre 2007 von der Musikschule als Ergänzung des ständigen Unterrichtes erstmals angebotenen Projekte in Form von zeitlich befristeten Kursen haben sich im Jahre 2008 sehr positiv weiter entwickelt. Sie wenden sich ebenfalls an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und wollen - den jeweiligen Zielgruppen entsprechend - das Interesse an der Musik wecken oder in bestimmten Instrumental – oder Vokalbereichen vorhandene musikalische Fähigkeiten vertiefen. Diese Kurse werden größtenteils von Honorarkräften der Musikschule und weiteren außenstehenden Dozenten angeboten, in einigen wenigen Fällen sind auch TVÖD - Lehrkräfte in diesen Bereich eingebunden. Mit solchen zeitlich befristeten Projekten ist auch die Möglichkeit gegeben, in eine Erprobungsphase für neue Unterrichtsinhalte einzutreten und Menschen anzusprechen, die sonst nicht in Kontakt mit der Musikschule gekommen wären. Alle Projekte sind so kalkuliert, dass eine Kostendeckung durch die jeweiligen Beiträge gewährleistet ist und die Verwaltungsausgaben mitfinanziert werden.

1. Projektangebote für verschiedene Instrumentalisten und als Weiterbildung

Während im Jahr 2007 nur drei der angebotenen Projekte mit insgesamt 69 Teilnehmern realisiert werden konnten, waren es im Jahre 2008 bereits 18 Kurse, die von 136 Teilnehmern belegt wurden. Darunter waren Workshops für Posaune, Tuba sowie D 1 – Kurse des Volksmusikerbundes NRW. (Die Anerkennung der Musikschule als Ausbildungsstandort für den Volksmusikerbund NRW bietet die Möglichkeit, auch offizielle Abschlussprüfungen im Instrumentalbereich der D - Kurse abzuhalten.) Die übrigen Projekte bezogen sich auf den Bereich der Weiterbildung (für Dirigenten, Sänger Erzieherinnen in Kindergärten) sowie der Tasteninstrumente (Akkordeon).

2. Projektangebote für Instrumentalanfänger

Zusätzlich zu diesen Angeboten bietet die Musikschule im Projektbereich auch kurze Probeunterrichtsphasen („Schnupperkurse“) an, die Kindern die Entscheidung für ein bestimmtes Instrument erleichtern sollen. Diese Möglichkeit wird zunehmend auch von Erwachsenen genutzt, die den Wiederbeginn in eine kontinuierliche musikalische Ausbildung anstreben. So sind in 2008 bisher 24 Kurse zustande gekommen. (Weitere Einzelheiten finden sich auf den Internetseiten des Projektbereiches.)

V. Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt der Musikschule

Durch die Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Stadt Coesfeld seit Beginn des Jahres 2008 ist die **Öffentlichkeitsarbeit der Musikschule** wesentlich intensiver geworden. Detaillierte Informationen zu Veranstaltungen, Projekten etc. werden in journalistischer Aufarbeitung kontinuierlich an alle regionalen Zeitungen weitergeleitet und bewirken so eine verbesserte Medienpräsenz, die sich in jüngster Zeit auch auf die regionalen Rundfunk – und Fernsehsender bezieht. Durch den neu gestalteten **Internetauftritt** (www.musikschule-billerbeck.de, www.musikschule-coesfeld.de und www.musikschule-rosendahl.de), hat die Musikschule mit Beginn des Jahres 2008 eine weitere neue Dimension in ihrer Außenwirkung erreicht. Die Internetseiten der Musikschule werden seit Mitte Januar 2008 rund 45.000 Mal (Durchschnitt pro Tag ca. 130 Benutzer) aufgerufen. Dies ist eine unerwartet große und erfreulich hohe Resonanz.

Auf der Startseite finden sich die zwei großen Bereiche „**Ständige Unterrichtsangebote**“ einerseits und „**Projektangebote**“ andererseits, von denen man dann zu den weiteren Details

gelangt. Bei den **Unterrichtsangeboten** findet man die Rubriken „Aktuelles“ (z. B. eine Liste der aktuellen Konzerttermine der Musikschule), „Lehrangebot“ (Übersicht über die Fachbereiche und die Kollegiumsmitglieder der Musikschule), des weiteren „Anmeldung“ (hier kann man ein Anmeldeformular ausdrucken oder Details zu den Gebühren lesen), „Ensembles“ (ein Überblick über die einzelnen Ensembles mit Probenzeiten und Auftritten), „Archiv“ (das mehr und mehr die frühere Musikschulzeitung „Unisono“ ersetzt) sowie weitere Links z. B. zu den Kooperationspartnern der Musikschule.

Der Bereich **Projektangebote** gliedert sich in „Nachrichten“ (aktuelle Termine und Informationen), „Kursprogramm“ (hier finden sich die aktuellen Kursangebote mit detaillierten Angaben zu den Dozenten), „Schnupperkurse“, „Anmeldung“ und weiteres.

VI. Konzerte und öffentliche Veranstaltungen

Für eine Musikschule ist es von besonderer Bedeutung, die Ergebnisse ihrer Arbeit nach außen hin hörbar zu machen und in der Öffentlichkeit wahrnehmbar werden zu lassen. Die Vielfalt und Qualität ihrer Orchester, Ensembles und Chöre entscheidet zugleich für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Öffentlichkeit über die Anziehungskraft und Akzeptanz der Musikschule.

Coesfeld

Seit seiner Eröffnung im April 2007 bietet das Konzerttheater in Coesfeld auch der Musikschule die Möglichkeit, große Chor – und Orchesterkonzerte unter optimalen Bedingungen zu veranstalten und zugleich eine breite Öffentlichkeit zu erreichen.

Im Jahr 2008 hat die Musikschule fünf große Konzerte im neuen KTC durchgeführt: Zudem fand das **Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“ 2008** am 24. Februar erstmals im Konzerttheater Coesfeld statt. Das Abschlusskonzert der **„Coesfelder Orchestertage“**, die seit 1982 während der Pfingsttage in Kooperation mit der Kolping – Bildungsstätte durchgeführt werden, hat im KTC endlich einen Raum gefunden, in dem sich die ambitionierten Programmen optimal realisieren lassen, zugleich findet dieses Musikschulprojekt von weit überregionalen Charakter so eine weit größere Resonanz. Am 7. Juni fand im KTC ebenfalls das Abschlusskonzert des von den Musikschulen Coesfeld (organisatorische und fachliche Leitung Christoph Möller) und Enschede gemeinsam organisierten und von der Euregio geförderten **„Streichertages 2008“** statt. Rund 160 Streicherschülerinnen und -schüler aus Holland und Deutschland präsentierten vor nahezu vollbesetztem Hause die in verschiedenen Ensembles einstudierten Werke. Am 22. Juni führten der **Städtische Musikverein und das Jugendsinfonieorchester der Musikschule** in einem gemeinsamen Konzert u. a. die „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart (Gesamtleitung Bernd Mertens) auf. Dieses Konzert war wie auch die beiden Weihnachtskonzerte der Musikschule am 16. und 17. Dezember ausverkauft. Schließlich fand am 19. Oktober in Zusammenarbeit mit der Ernsting Stiftung ein von der Fachbereichsleitern Christa Enseling – Korkusuz und Bernd Mertens moderiertes Konzert „Instrumentenkarussell“ statt, an dem mehrere große Ensembles und Orchester mitwirkten.

Das **10jährige Bestehen der Kinderchöre der Musikschule** (z. Zt. 58 Schülerinnen und Schüler) war Anlass für ein Jubiläumskonzert am 31. Mai im Pädagogischen Zentrum in Coesfeld. Zu diesem Jubiläum hatte die Leiterin der Kinderchöre Monika Henig das Musical „Mach(t) was“ komponiert, das in zwei Vorstellungen am 25. und 26. Oktober aufgeführt wurde. Eine CD ist über den Förderverein der Musikschule, der die Aufführung dieses Musicals maßgeblich gefördert hat, erhältlich. Im Rahmen ihrer langjährigen Kooperation fand am 16. 11. in der Aula des Pius Gymnasiums in Coesfeld ein **gemeinsames Konzert der Blasorchester der Musikschule und der Stadtkapelle Coesfeld** (Leitung Bernd Mertens) statt.

Daneben gab es weitere öffentliche Konzerte z. B. im Rahmen der sommerlichen **Konzertreihe** mit der Anna-Katharina-Gemeinde in der **Kapelle Stevede** (27. April, 18. Mai und 8. Juni), einen **Kammermusikabend** zum Abschied des ausscheidenden stellv. Schulleiters Wolfgang Meschendorfer (Querflöte) zusammen mit Rudolf Innig (Klavier) am 22. April im Forum des WBK oder -ebenfalls dort – ein vielbeachtetes Konzert zahlreicher Absolventen der Musikschule am 24. Juni 2008.

In **Billerbeck** fand auf Anregung der Fachbereichsleiterin Jutta Wenzlaff und mit Beteiligung der Gitarrenkollegen Ad de Koning und Klaus Krass am 27. Januar in der „Alten Landwirtschaftsschule“ ein Konzert der verschiedenen Gitarrenklassen statt. Ebenfalls in der „Alten Landwirtschaftsschule“ veranstaltete der Förderverein am 6. April eine Matinée mit der seit 2008 in Billerbeck unterrichtenden Klavierlehrerin Mariko Nakata und dem scheidenden stellv. Schulleiter Wolfgang Meschendorfer (Querflöte). Darüber hinaus führte die Musikschule in Billerbeck am 11. Juni sowie am 10. Dezember in der „Alten Landwirtschaftsschule“ zwei Schülerkonzerte durch. Von besonderer Bedeutung war das im Forum der Benediktinerabtei Gerleve am 23. November erstmals durchgeführte „Tastenkonzert“, das eine erfreulich große Resonanz fand. Auf Initiative der Fachbereichsleiterin Harriët Markus hatten die Kollegiumsmitglieder des Fachbereiches „Tastensinstrumente“ ein Programm mit Musik für Akkordeonensembles, Keyboard und Klavier zusammengestellt. Unter der Leitung von Frau Markus wirkte auch ein großes Ensemble verschiedener Tastensinstrumente aus Schülerinnen und Schülern der Grundschulen in Billerbeck und Rosendahl mit.

In **Rosendahl** fand am 29. Februar zum siebenten Mal im Rathaus Osterwick ein „Rathaus – Konzert“ mit Preisträgern der Musikschule beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ und Kollegiumsmitgliedern statt. Das von den Kollegiumsmitgliedern Michael Burczyk und Ulrich Dirks betreute Rockmusikprojekt „Bandclinic“ hatte in diesem Jahr am 13. September seine Premiere in Rosendahl – Osterwick. Mit drei großen Ensembles aus Akkordeons, Blockflöten und Streichern war die Musikschule zudem an dem Geistlichen Konzert am 30. November in der Pfarrkirche Osterwick beteiligt. In Rosendahl führte die Musikschule zudem ein Schülerkonzert am 20. Juni in der Aula der Hauptschule Osterwick durch.

Hinzu kommen die zahlreichen Klassenvorspiele, die in allen Zweckverbandsgemeinden in den Instrumental – und Vokalklassen am Ende des Schuljahres und des Schulhalbjahres durchgeführt werden sowie verschiedene Veranstaltungen des öffentlichen Lebens, die durch Schülerinnen und Schüler der Musikschule mitgestaltet werden (z. B. bei den Abschlussfeiern verschiedener weiterführender Schulen oder öffentlichen Feierstunden, Neujahrsempfängen etc.)

4. „Jugend musiziert“ und Musikschulwettbewerb

Im Jahre 2008 haben insgesamt 31 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Billerbeck – Coesfeld – Rosendahl am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen. Davon erreichten neun einen 1. Preis, sieben einen 2. Preis und 16 einen 3. Preis. Zusammen mit der wesentlich größeren Musikschule Bocholt und den Musikschulen Borken und Wesel zählt die MS Coesfeld – Billerbeck – Rosendahl zu den erfolgreichsten MS in der Region, die aus den Kreisen Borken und Wesel besteht. Das Preisträgerkonzert des diesjährigen Regionalwettbewerbes fand am 24. Februar im Konzerttheater Coesfeld statt.

Da „Jugend musiziert“ kein Wettbewerb der deutschen Musikschulen, sondern der musizierenden Jugend in Deutschland ist, kommt dem Musikschulwettbewerb, der in diesem Jahr zum 24. Male stattfand, eine nicht weniger hohe Bedeutung zu. Anders als „Jugend musiziert“ mit seinen in jedem Jahr wechselnden Solo – und Gruppenwertungen will der

Wettbewerb der hiesigen Musikschule die Schülerinnen und Schüler der MS zum gemeinsamen Musikmachen anregen und ist deshalb nur für Ensembles ausgeschrieben. Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass sich insgesamt 61 Teilnehmer mit 18 Ensembles angemeldet hatten. Dies zeigt, dass der Musikschulwettbewerb von den Schülerinnen und Schülern der Musikschule angenommen und gewollt wird. Die Jury besteht seit einigen Jahren aus jeweils drei Kollegiumsmitgliedern der hiesigen Musikschule sowie einer anderen Musikschule. In diesem Jahr waren es drei Kollegiumsmitglieder aus der Partnerstadt Coesfelds De Bilt. Das Preisträgerkonzert fand am 15. April im Forum des WBK statt. Die Preise (in diesem Jahr ein gemeinsamer Konzertbesuch der 30 Preisträger in der neuen Mercatorhalle in Duisburg) wurden vom Förderverein zur Verfügung gestellt.

VII. Zusammenarbeit mit dem Förderverein

Der Förderverein hat die Arbeit der Musikschule im Jahre 2008 mit rund 16.000 Euro unterstützt. Die Förderung galt im Einzelnen der Durchführung des Musikschulwettbewerbes (ca. 1.500 Euro), der Unterstützung des Musicalprojektes der Kinderchöre (ca. 1.500 Euro) und den Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen (13.000 Euro für die Anschaffung von Instrumenten sowie die Förderung des Grundschulprojektes in Coesfeld durch die Ernsting Stiftung) bezog.

VIII. Entwicklung in Billerbeck

Für die kommunale Musikschule in Billerbeck hat sich die Situation durch die seit Beginn des Schuljahres 2008/09 zustande gekommenen Kooperationen mit der Ludgeri – Grundschule und der Don - Bosco - Hauptschule verbessert. In diesem Rahmen erhalten insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Instrumentalfächern (s. o.) Unterricht durch Kollegiumsmitglieder der Musikschule. Mit Beginn des Schuljahres konnte ebenfalls der Unterricht in der „Alten Landwirtschaftsschule“ weiter ausgebaut werden. Auch die öffentlichen Konzerte der Musikschule finden in der Regel dort statt. Die Präsenz durch regelmäßige Bürozeiten in der „Alten Landwirtschaftsschule“ sowie durch eine eigene Telefonnummer und Internetadresse (www.billerbeck-musikschule.de) haben sich bewährt. Neben den oben genannten öffentlichen Konzerten hat die Musikschule das kulturelle Leben in Billerbeck bei verschiedenen Anlässen (Ausstellungseröffnung im Rahmen der IBP im Bahnhof Billerbeck, Stadtfeste im Mai und September, Mitwirkung des Trompetenensembles beim Weihnachtsmarkt) mitgestaltet.

Die „Musikschule Billerbeck e. V.“, die seit 2007 Unterricht im Bereich „Musikalische Früherziehung“ und in einigen Fächern auch Instrumentalunterricht anbietet, ist in diesem Jahr aufgrund interner Spannungen in eine Krise geraten. Der Vorstand ist im Oktober 2008 zurückgetreten, ein neuer Vorstand wird im Dezember gewählt. Die kommunale Musikschule war während des ganzen Jahres mit der e.V. Musikschule im Gespräch, weitere Gespräche mit dem neuen Vorstand über Möglichkeiten der Kooperation sind bereits vereinbart.

IX. Ausblick auf das Jahr 2009

Für das Jahr 2009 plant die Musikschule in allen drei Zweckverbandsgemeinden große **Veranstaltungen und Konzerte** verschiedenster Art. Erneut werden mehrere Konzerte im Konzerttheater Coesfeld stattfinden, u. a. ein Konzert des Sinfonieorchesters der Musikschule (Leitung Bernd Mertens) mit Filmmusik am 8. März 2009 (das bereits jetzt ausverkauft ist)

sowie das Abschlusskonzert der „Coesfelder Orchestertage 2009“ am 1. Juni 2009. In Billerbeck (15. 5. 2009) und Rosendahl (6. 3. 2009) veranstaltet der Förderverein der Musikschule Konzerte mit Kollegiumsmitgliedern, in Billerbeck erstmals im Rahmen des städtischen Kulturprogrammes. Der Musikschulwettbewerb wird Ende März 2009 zum 25. Mal stattfinden, Grund genug, um diesen wichtigen Bestandteil in der Arbeit der Musikschule in besonderer Weise zu würdigen.

Im **Projektbereich** wird die Musikschule an die im Jahre 2008 erfolgreich durchgeführten Kurse anknüpfen und schwerpunktmäßig Angebote für verschiedene Instrumentalisten (vor allem für Bläser in Verbindung mit dem Volksmusikerbund NRW) machen. Auch die Projektangebote für Instrumentalanfänger werden einen noch breiteren Raum einnehmen. Das detaillierte Projektangebot für das zweite Schulhalbjahr 2007/08 erscheint zum Jahreswechsel auf den Internetseiten der Musikschule und in einem speziellen Projektheft im Druck.

In Bezug auf **weitere Kooperationen** ist die Musikschule mit verschiedenen allgemeinbildenden Schulen, u. a. auch mit den Gymnasien in Coesfeld im Gespräch. Hier zeichnen sich zum Beginn des Schuljahres 2009/10 neue Entwicklungen ab.

Detaillierte Informationen zu diesem Jahresbericht erfolgen in einer Power – Point – Präsentation während der Zweckverbandsversammlung am 22. Dezember 2008 in Rosendahl.

Thomas Backes
(Zweckverbandsvorstand)

Rudolf Innig
(Musikschulleiter)

Bernd Mertens
(Stellv. Schulleiter,
verantwortlich für den Projektbereich)